



M +41 79 467 75 55

E kreis6-10@gruenezuerich.ch

Tina Erb, Habsburgstrasse 37, 8037 Zürich

Jürg Rauser, Weizenstrasse 8, 8037 Zürich

Co-Präsidium Grüne Zürich 6/10

Stadt Zürich

Tiefbauamt

Werdmühleplatz 3

8001 Zürich

4. Juli 2021

ÖFFENTLICHE PLANAUFLAGE GEMÄSS § 13 STRASSENGESETZ EINWENDUNG ZUR DAMMSTRASSE

Sehr geehrte Damen & Herren

Als Kreispartei der Grünen Kreis 6/10 begrüßen wir beim aufliegenden Strassenbauprojekt Dammstrasse die Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr und die Ausweitung der Begegnungszone. Ebenso freut uns die Neupflanzung von Bäumen und die Schaffung von Veloabstellplätzen.

Wir sehen allerdings noch mögliche Verbesserungen und stellen deshalb als ansässige Kreispartei folgende Anträge.

1. Entsiegelung der Bereiche zwischen den Bäumen

Im erläuternden Bericht wird dargelegt, dass auf eine Begrünung/Chaussierung zwischen den Baumscheiben verzichtet wird, damit diese als Ausweichstellen dienen, die auch die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes erfüllen.

Wir bitten trotzdem zu prüfen, einen Teil der Zwischenbereiche zu begrünen bzw. zu chaussieren, insbesondere bei den nahe beieinander stehenden Bäumen. Auch so bleiben genügend behindertengerechte Ausweichmöglichkeiten bestehen. So wird eine beträchtliche Fläche entsiegelt und trägt zur Hitzeminderung bei. Meteorwasser kann versickern, das gespeicherte Wasser versorgt die Bäume, verdunstet und trägt zur Kühlung des Klimas bei.

Gemäss Fachplanung Hitzeminderung befindet sich der untere Teil der Dammstrasse gegen die Limmat im Massnahmengebiet 1, wo eine Verbesserung der bioklimatischen Situation am Tag und in der Nacht notwendig ist. Der obere Teil befindet sich im Massnahmengebiet 2, wo eine Verbesserung der bioklimatischen Situation am Tag notwendig ist. Die beiden Handlungsansätze Entsiegelung HA 05 und Versickerung HA 08 gemäss Fachplanung lassen sich beim vorliegenden Strassenbauprojekt einfach umsetzen. Spätere Anpassungen wären sehr viel kostspieliger und aufwändiger.

2. Vergrößerung der Baumgruben

Die Baumgruben bzw. die Wurzelräume sollen deutlich vergrößert werden. Nach dem Prinzip der «Schwammstadt» soll möglichst viel Meteorwasser im Bereich der Bäume gespeichert werden. Dies verbessert die Standortbedingungen für die Bäume und dient somit der Hitzeminderung.

3. Erhöhung der Anzahl Velo- und Zweiradabstellplätze

Die Schaffung von sechs Veloabstellplätzen ist zwar begrüssenswert aber nicht genügend und soll deshalb erhöht werden. Die SBB planen eine Erweiterung des Angebots am Bahnhof Wipkingen. Damit ist auch eine erhöhte Nutzung des Bahnangebotes durch Velo- und zweiradfahrende absehbar. Das Postulat 2021/36 von Res Marti und Monika Bättschamnn (beide Grüne) fordert, genügend für Velo- und Zweiradabstellplätze zu erstellen und wurde vom Gemeinderat am 10. Februar 2021 dem Stadtrat überwiesen.

Die Grünen Kreis 6/10 bitten Sie um wohlwollende Prüfung der Anträge. Ein Strassenbauprojekt bietet immer die Chance für positive Veränderungen, die danach wieder für Jahrzehnte verbaut oder nur mit beträchtlichem Aufwand zu realisieren sind.

Freundliche Grüsse



Jürg Rauser

Co-Präsidium Grüne Kreis 6/10



Tina Erb